

Firebird GmbH & Co. KG

Am Tower 16

D-54634 Bitburg

Technische Mitteilung

Ausgabedatum: 21.12.2013

TM-Firebird 03/2013

Grund: Vorzeitiges Öffnen des Reservefallschirmes bei Tandemsprüngen mit Kamera (Handycam)

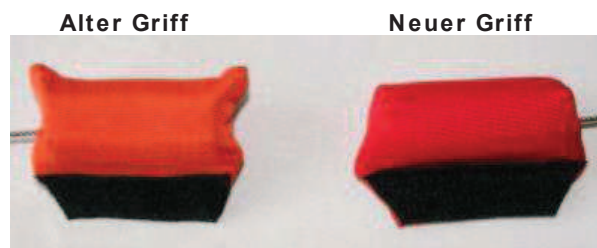
Betroffenes Muster: Omega Tandem Gurtzeug

Hintergrund:

Wenn der Tandemmaster Sprünge mit Handycam durchführt und den Hauptschirm über den Second Release-Griff auslöst und dabei der linke Arm mit der Kamera gestreckt nach vorne bleibt, kann es passieren, dass er sich das Reservekissen unter dem Arm (Axel) einklemmt. In der Öffnungsphase rutscht der Tandemmaster im Gurtzeug nach unten und zieht sich dann den Reservegriff ungewollt heraus. Dasselbe kann auch passieren wenn eine zu große Kombi benutzt wird und sich der Stoff über das Reservekissen legt. In der Vergangenheit wurden von uns zwei unterschiedliche Reservekissen verwendet, ein Reservekissen mit weichen Innenkern, und ein Kissen mit harten Innenkern, dieser harte Innenkern hat den Nachteil, dass er beim Einklemmen mit dem Arm einen höheren Widerstand bietet, und somit die Wahrscheinlichkeit größer ist das Reservekissen heraus zu drücken, als das Reservekissen mit dem weichen Innenkern.

Maßnahme:

Aus diesem Grund sollte das Kissen mit dem harten Innenkern gegen ein Kissen mit weichen Innenkern und zusätzlich geänderter Form (abgerundete Ecken) ausgetauscht werden. Für diejenigen die den Griff gerne austauschen möchten, kann dieser ab jetzt über uns bezogen werden.



Austausch durch:

Autorisiertes Personal Fallschirmwart oder Fallschirmtechniker

Empfehlung:

Der Hauptfallschirm des Tandemsystems sollte immer über den normalen Hauptgriff (First Release) betätigt werden. Somit bleibt der Tandemmaster in der richtigen Griffabfolge (Sequenze). Auch wenn der Passagier für einige Sekunden in der Videoaufnahme nicht zu sehen ist.

Verteiler: EASA, Händler, Verbände